

Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenparlamentes vom 10. und 24. Mai 2012

Beginn: 18:28

Protokoll: Florian Steen

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen
GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber
Juso: Tamin Abdul, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Nevzat Shala
Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber
hartezeiten: Golnar Sepehrnia
Campus Grün: Miriam Block, Luise Günther, Patrick Püttschneider, Martin Riecke, Renè Bachmann, Martin Wendrey, Arne Stamer
RCDS: Veronika Faltermeier, Ramon Weilingen
pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke
JuraListe: Olaf Rohrman, Florian Steen
EPB: Bilal Gülbas, Luise Marx
wiwi-Liste: Thomas Scholz,
Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal
SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB: Nico Scharfe
MIN-Liste: Bijan Tavassoli, Sean Bissacot

Entschuldigt:

Juso: Timo Hempel

Abwesend:

MIN-Liste: Marwin Wollschläger
wiwi-Liste: Sergius Kirsch, Alexander Selker
Mediziner-Liste: Miriam Silaschi

TEIL A

TOP 0 Formalia

1. Geschäftsbericht Präsidium

Dennis Siefer hält den Geschäftsbericht des Präsidiums. Es werden folgender Rücktritt verkündet:

Jusos: David Fürcho → **Fabian Schnack rückt nach.**

Weiter wird berichtet, dass dem Präsidium eine Kleine Anfrage aus der Hamburger Bürgerschaft zugegangen ist, bzüglich der versuchten Wahlmanipulation, welche in Absprach mit der Universität beantwortet wurde. Es wird kurz von der Einarbeitung berichtet. Dann verliest Dennis eine persönliche Erklärung von Timo Hempel (siehe Anhang 1.)).

Es wird außerdem noch einmal auf die geänderte Geschäftsordnung hingewiesen und alle Parlamentarier*innen werden darum gebeten, zu überprüfen, ob alle Änderungen korrekt eingearbeitet wurden.

Es wird eine persönliche Erklärung von Veronika Faltermeier und Ramon Weilinger verlesen (siehe Anhang 2.)).

2. Anfragen an das Präsidium

Es gibt viele Anfragen, bezüglich des späten Sitzungsbeginns und der Kleinen Anfrage aus der Bürgerschaft, an das Präsidium, die von Gunhild Berdal und Dennis Siefer beantwortet werden.

3. Geschäftsbericht AStA

Luise Günther und Simon Stülcken halten den Geschäftsbericht des AStA. Für das Finanz-Referat berichtet Fanziska Hildebrandt. Moritz Krauß berichtet aus dem Öffentlichkeits-Referat. Anna-Sophie Rolof berichtet für das Ökologie-Referat. Maarten Thiele für das Rechtsreferat. Domenica Winkler und Martin Riecke berichten für das HoPo-Referat. Es berichtet Andreas Koopmann für das Gleichstellungsreferat. Aus dem Referat Politische Bildung, Kultur und Kritische Wissenschaft berichtet Artur Brückmann.

4. Anfragen an den AStA

Es gibt mehrere Anfragen, die vom Vorstand und den entsprechenden AStA-Referent*innen nach eigenem Ermessen beantwortet werden.

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit (siehe TOP 0 Nr. 8)

Darauf folgt eine kurze zweite Fragerunde. Es wird nach eigenem Ermessen geantwortet.

5. Dringlichkeitsanträge des AStA

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge des AStA vor.

Es wird eine persönliche Erklärung von den Mitglieder der Fraktionen RCDS, Juso-HSG, Midiziner-Liste, wiwi-Liste, MIN-Liste und EPB-Liste (siehe Anhang 3.)).

Das Präsidium verkündet eine 15 minütige Pause (bis 22:50 Uhr).

6. Aktuelle Stunde

Till stellt einen Antrag auf eine aktuelle Stunde zum Thema „Aktivitäten am 2. Juni“. Es gibt keine Alternativvorschläge und es regt sich auch kein Widerspruch.

Daraufhin beginnt Moritz Krauß mit der Debatte. Es folgen einige weitere Debattenbeiträge.

7. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

Vorschlag des Präsidiums:

TEIL B

TOP 1	Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter*innen)	(30 Min.)
TOP 2	Wahl Haushaltsausschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 3	Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 4a	Wahlverfahren Ältestenrat [V 1]	(15 Min.)
TOP 4b	Wahl des Ältestenrats	(30 Min.)
TOP 5	Wahl adhoc-Ausschuss „Semesterticket“	(30 Min.)
TOP 6	Arbeitsprogramm des AStA [V 2]	(60 Min.)
TOP 7	Informationstag zum Thema Organspende [V 3]	(30 Min.)
TOP 8	Schließfächer für Mediziner [V 4]	(30 Min.)
TOP 9	Dies academicus [V 5]	(30 Min.)
TOP 10	Public Viewing [V 6]	(30 Min.)
TOP 11	Gegen Deputatserhöhungen [V 7]	(30 Min.)
TOP 12	Aufruf Vollversammlung zum dies [V 8]	(30 Min.)
TOP 13	Nazi-Aufmarsch stoppen [V 9]	(30 Min.)
TOP 14	Verschiedenes	(15 Min.)

Änderungsantrag von Franziska Hildebrandt (SDS):

TOP 13 [V 9]	zu TOP 1
TOP 1 bis 5	zu TOP 2-6
TOP 6 [V 2]	zu TOP 7
TOP 9 und 12 [V 5 und 8]	zusammenfassen zu TOP 8
TOP 7 [V 3]	zu TOP 9
TOP 8 [V 4]	zu TOP 10
TOP 10 [V 6]	zu TOP 12

Änderungsantrag von Bilal:

Ausschüsse zuerst ansonsten die vom SDS gestellten Änderungen.

Die Anträge werden alternativ abgestimmt.

24 für den Vorschlag des SDS 19 für Bilals Vorschlag und ohne Enthaltungen. Damit ist der Vorschlag vom SDS angenommen.

Entgeltige Tagesordnung Teil B:

TEIL B

TOP 1	Nazi-Aufmarsch stoppen [V 9]	(30 Min.)
TOP 2	Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter*innen)	(30 Min.)
TOP 3	Wahl Haushaltsausschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 4	Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 5a	Wahlverfahren Ältestenrat [V 1]	(15 Min.)
TOP 5b	Wahl des Ältestenrats	(30 Min.)
TOP 6	Wahl adhoc-Ausschuss „Semesterticket“	(30 Min.)
TOP 7	Arbeitsprogramm des AStA [V 2]	(60 Min.)
TOP 8	Dies academicus [V 5]	
	Aufruf Vollversammlung zum dies [V 8]	(30 Min.)
TOP 9	Informationstag zum Thema Organspende [V 3]	(30 Min.)
TOP 10	Schließfächer für Mediziner [V 4]	(30 Min.)
TOP 11	Gegen Deputatserhöhungen [V 7]	(30 Min.)
TOP 12	Public Viewing [V 6]	(30 Min.)
TOP 13	Verschiedenes	(15 Min.)

Gesamtabstimmung: viele ja keine gegenstimme einige enthaltungen

8. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erfolgte vor Nr. 5, da 90 Minuten seit Beginn der Sitzung vergangen sind (§ 21 StuPaGO).

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen

GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber

Juso: Tamin Abdul, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack,
Nevzat Shala

Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele,
Tobias Weber

hartezeiten:	Golnar Sepehrnia
Campus Grün:	Miriam Block, Luise Günther, Patrick Püttschneider, Martin Riecke,
RCDS:	Veronika Faltermeier, Ramon Weiling
pirat*inn*en:	Peter Geßner, Lars Marheinecke
JuraListe:	Florian Steen
EPB:	Bilal Gülbas, Luise Marx
wiwi-Liste:	Thomas Scholz,
Mediziner-Liste:	Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal
SDS:	Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB:	Nico Scharfe
MIN-Liste:	Sean Bissacot

Entschuldigt:

Juso: Timo Hempel

Abwesend:

Campus Grün:	Renè Bachmann, Martin Wendrey, Arne Stamer
MIN-Liste:	Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger
wiwi-Liste:	Sergius Kirsch, Alexander Selker
Mediziner-Liste:	Miriam Silaschi
JuraListe:	Olaf Rohrmann

*Von den 47 Parlamentarier*innen sind 37 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.*

9. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Änderungsantrag zum Protokoll der 1. Sitzung vom SDS:

Zu TOP 5b, 26.04.2012 vorletzte Zeile nach dem Wort „oder“ einzufügen „unserer“.

Änderungsanträge zum Protokoll der 1. Sitzung von Tobias Weber:

- 1.) S. 13 „Sarah“ statt „Sara“ → als redaktionell übernommen.
- 2.) S. 15 vertausche „Peter Geßner“ und Bijan Tavassoli“ und entsprechend im Anhang S. 19 die jeweiligen Erklärungen → als redaktionell übernommen.

Änderungsanträge zum Protokoll der 1. Sitzung von Anna-Sophie Rolof:
als redaktionell übernommen.

S. 16 TOP 8 namentliche Abstimmung überprüfen
3 Leute sollten sich nur vorstellen und nicht zur Wahl stellen.

Änderungsanträge zum Protokoll der 1. Sitzung von Martin Riecke:
Die persönliche Erklärung von Konstantin zu streichen.

GO-Antrag Golnar auf Vertagung des TOP 0 Nr. 9 unter der Voraussetzung, dass die Änderungsanträge dem Präsidium zugesandt werden . Es regt sich kein Widerspruch, damit angenommen.

Teil B

TOP 1

Änderungsantrag von Arne Stamer:

1.) Das Wort „daher“ in Zeile 7 streichen → übernommen

2.) Streiche Zeile 21-25

Mit 21 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen angenommen.

3.) Streiche Zeile 35-40

Mit 18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Gesamt: Einstimmig angenommen.

Da es nach 00:00 Uhr ist wird die Beschlussfähigkeit überprüft.

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen

GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber

Juso: Tamin Abdul, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack,

Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele,
Tobias Weber

hartezeiten: Golnar Sepehrnia

Campus Grün: Miriam Block, Luise Günther, Patrick Püttschneider, Martin Riecke, Arne Stamer

pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke

JuraListe: Olaf Rohrmann, Florian Steen

EPB: Bilal Gülbas, Luise Marx

wiwi-Liste: Thomas Scholz, Alexander Selker

Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal

SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

FSB: Nico Scharfe

MIN-Liste: Bijan Tavassoli, Sean Bissacot

Entschuldigt:

Juso: Timo Hempel

Abwesend:

Juso: Nevzat Shala

Campus Grün: Renè Bachmann, Martin Wendrey

RCDS: Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger

wiwi-Liste: Sergius Kirsch

Mediziner-Liste: Miriam Silaschi

MIN-Liste: Marwin Wollschläger

*Von den 47 Parlamentarier*innen sind 38 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.*

TOP 2 Wahl Wirtschaftsrat

Das Präsidium bitte um Vorschläge für die 3 Haupt- und die 3 Stellvertreter, daraufhin geht folgende

Liste ein:

Liste 1: Hauptvertreter / Stellvertreter
Jascha Kolster / Thomas Scholz
Lars Marheinecke / Jochen Rasch
Arne Stamer / Martin Burmester

Die Kandidierenden stellen sich kurz vor. Es folgt eine kurz Fragerunde. Im Anschluss beantwortet die Kandidierenden die gestellten Fragen in umgekehrter Reihenfolge.

Das Präsidium schlägt die Wahl der Ausschüsse per Akklamation vor, gemäß § 59 StuPaGO. Es regt sich kein Widerspruch. Die Kandidierenden verlassen den Saal für die Dauer der Abstimmung.

Die Kandidierenden werden einstimmig gewählt.

TOP 3 Wahl Haushaltsausschuss

Das Präsidium bitte um Vorschläge, daraufhin geht folgende Listen ein:

Liste 1: Jascha Kolster
Thomas Scholz
Bilal Gülbas
Arne Stamer
Swantje Böttcher
Dennis Siefer
Tobias Berking

Florian Steen weist auf § 10 Abs. 2 StupaGO, nach dem Parlaments-Mitglieder in den Ausschuss gewählt werden soll. Dies trifft auf Swantje Böttcher nicht zu.

GO-Antrag Anna-Sophie Rolof auf Abweichung von der GO im Bezug auf § 10 StupaGO. Gegenrede von Till.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Damit kann Swantje Böttcher als nicht Parlamentarierin in den Haushaltsausschuss gewählt werden.

Die Kandidierenden stellen sich kurz vor. Swantje Böttcher wird wegen Abwesenheit von Arne Stamer vorgestellt. Es gibt zwei Fragen von Gunhild Berdal und Nico Scharfe. Auch Jacob Petersein hat eine Frage. Im Anschluss beantworten die Kandidierenden die gestellte Frage in umgekehrter Reihenfolge.

Es wird wieder per Akklamation gewählt, gemäß § 59 StuPaGO. Es regt sich kein Widerspruch. Die Kandidierenden verlassen den Saal für die Dauer der Abstimmung.

Die Kandidierenden werden einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 4 Wahl Ausschuss gegen Rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Das Präsidium bitte um Vorschläge, daraufhin gehen folgende Listen ein:

Liste 1:
Simon Ballnath
Tatjana Witzgall
Oliver Vornfeld
Ilka Mohrholz
Felix Kaysers
Ruben Hittmeyer
Leona Faulstich

Die Kandidierenden stellen sich vor. Wegen Abwesenheit werden Simon und Felix von Bilal vorgestellt, Tatjana wird von Anna-Sophie und Oliver Vornfeld von Golnar Sepehrnia. Es folgt eine Frage von Till. Im Anschluss beantwortet Leona die gestellte Frage.

Es wird wieder per Akklamation gewählt, gemäß § 59 StuPaGO. Es regt sich kein Widerspruch. Die Kandidierenden verlassen den Saal für die Dauer der Abstimmung.

Die Kandidierenden werden einstimmig gewählt.

TOP 5a Wahlverfahren Ältestenrat

Florian stellt die Problematik dar und schlägt das Verfahren nach B. IV. zum Beschluss vor.

Till Petersen schlägt vor nach B. I. zu wählen.

Die beiden Vorschläge werden alternativ abgestimmt.

Viele Stimmen für das Verfahren nach IV., wenige Stimmen für das Verfahren nach I. und keine Enthaltungen. Damit wird der Ältestenrat gemäß B. IV. [V 1] gewählt.

TOP 5b Wahl des Ältestenrats

Das Präsidium bitte um Vorschläge, daraufhin geht folgende Liste ein:

Liste 1:
Sean Bissacot
Bilal Gülbas
Ingo Balzereit
Fabian Schnack
Daniel Bassen
Golnar Sepehrnia

Die Kandidierenden stellen sich kurz vor. Wegen Abwesenheit wird Ingo Balzereit von Anna-Sophie vorgestellt. Es folgt eine Fragerunde. Die Fragen werden teilweise direkt, teilweise nach Abschluss der Fragerunde nach eigenem Ermessen beantwortet. Im Anschluss beantwortet die Kandidierenden die gestellten Fragen in umgekehrter Reihenfolge.

Es wird wieder per Akklamation gewählt, gemäß § 59 StuPaGO. Es regt sich kein Widerspruch. Die

Kandidierenden verlassen den Saal für die Dauer der Abstimmung.

Die Kandidierenden werden einstimmig, bei 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 6 Wahl adhoc-Ausschuss „Semesterticket“

Es wird über die Mitgliederzahl des Ausschusses abgestimmt. Vorgeschlagen sind 7 Mitglieder.
Bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Das Präsidium bitte um Vorschläge, daraufhin gehen folgende Listen ein:

Liste 1:
Ramon Weilinger
Ilka Mohrholz
Sean Bissacot
Till Petersen
Peter Geßner
Jacob Petersein
Moritz Krauß

Die Kandidierenden stellen sich kurz vor. Es folgt eine Fragerunde. Im Anschluss beantwortet die Kandidierenden die gestellten Fragen nach eigenem Ermessen.

Es wird wieder per Akklamation gewählt, gemäß § 59 StuPaGO. Es regt sich kein Widerspruch. Die Kandidierenden verlassen den Saal für die Dauer der Abstimmung.

Die Kandidierenden werden einstimmig, bei 2 Enthaltungen gewählt.

Das Präsidium macht 10 Minuten Pause (bis 02:25).

Fraktionspause SDS bis 02:40

Fraktionspause CampusGrün bis 02:50

GO-Anträge von Franziska Hildebrandt

1.) TOP 11 vorzuziehen

Bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

2.) Den AStA zur Durchführung einer Vollversammlung vor den Pfingstferien zu verpflichten.

Mit viele Für-Stimmen, bei 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

3.) Unterbrechen nach TOP 11 Gegen Deputatserhöhungen

Mit viele Für-Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 11 Gegen Deputatserhöhungen

Der Antragsteller stellt vor.
Es wird ohne weitere Umschweife abgestimmt.
Bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 02:58 unterbrochen.

Fortsetzung der 2. Sitzung des Studierendenparlamentes am 24. Mai 2012

Beginn: 19:02

Protokoll: Ilka Mohrholz

GO-Antrag von Fabian Schnack auf Einfügen der TOPs Anfragen an den AstA – beschränkt auf aktuelle Geschehnisse - und Geschäftsbericht des Präsidiums. Vorschlag von Golnar die Zeit auf 30 Minuten zu beschränken. Es folgt eine kurze Diskussion. Gegenvorschlag von Till Petersen den TOP in die Generaldebatte zu Arbeitsprogramm des AstAs zu integrieren. Weiterer Gegenvorschlag von Miriam dies unter dem TOP Verschiedenes zu behandeln.

Präsidiumsbericht (Gunhild): Es gab am 23. Mai 2012 eine Vollversammlung mit ca. 150 Studierenden. Themen u.a. waren Kürzungen des Senats. Es gab eine lebhafte Diskussion. Es wird die Resolution verlesen.

Der Satzungs-, GO- und WahlOAusschuss hat sich erstmals getroffen und wird bald offiziell konstituiert. Die anderen Ausschüsse werden sich in den nächsten Tagen konstituieren. Das Präsidium bittet darum das Einreichen von persönlichen Erklärungen zu überdenken, da sie sich in letzter Zeit sehr gehäuft haben.

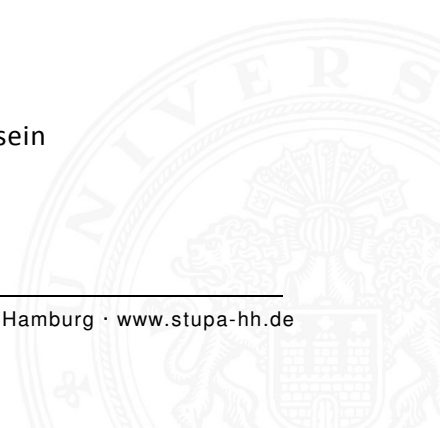
Es folgen einige Nachfragen, die beantwortet werden.

GO-Antrag von Till Petersen die Fragen an das Präsidium sowie deren Beantwortung sofort zu beenden. Gegenrede von Bilal Gülbas.

Überprüfung der Anwesenheit um 19:20 Uhr

Anwesend:

Liste LINKS:	Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen
GeiWi:	Leona Faulstich, Dennis Siefer
Juso:	Jascha Kolster, Timo Hempel, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Mats Hansen
Rebo:	Sara Buck, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Tobias Weber
hartezeiten:	Golnar Sepehrnia
Campus Grün:	Miriam Block, Luise Günther, Martin Riecke, Arne Stamer
RCDS:	Veronika Faltermeier, Ramon Weilingen
pirat*inn*en:	Lars Marheinecke
EPB:	Bilal Gülbas, Luise Marx
wiwi-Liste:	Sergius Kirsch, Thomas Scholz
SDS:	Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB:	Nico Scharfe
MIN-Liste:	Sean Bissacot



Entschuldigt:

JuraListe: Florian Steen

Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Miriam Silaschi, Leonhard Veenendaal

Abwesend:

Juso: Tamin Abdul

Geiwi: Alexander Weber

Rebo: Maarten Thiele

Campus Grün: Renè Bachmann, Anna-Sophie Rolof, Martin Wendrey

pirat*inn*en: Peter Geßner

JuraListe: Olaf Rohrman

wiwi-Liste: Alexander Selker

MIN-Liste: Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Von den 47 Parlamentarier*innen sind 32 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.

Dem Präsidium ist ein **Rücktritt** eingegangen: Navzat Shala (Juso), es rückt Mats Hansen nach.

Abstimmung zum GO-Antrag von Fabian: keine Gegenrede, daher angenommen.

Abstimmung zum GO-Antrag von Till: mit 16 Für-Stimmen, 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Fraktionspause Jusos: von 19:27 bis 19:42 Uhr

Es wird eine persönliche Erklärung von Fabian Schnack verlesen (siehe Anhang 4.)).

Anfragen an den AStA

Timo Hempel: Existiert eine Kooperation mit der Antifa? Sind bereits Gelder geflossen? Wenn nein, warum wurde Luise vor einer Antifa Flagge im AStA abgelichtet?

Fabian Schnack: Von welchem Geld wurden die 2 Busse zum Blockupy bezahlt? Wie sieht die Vernetzung mit dem AStA der Uni Frankfurt aus?

Bilal Gülbas: Auf der Vorletzten AStA Sitzung wurde beschlossen die Islamische Kulturwoche auf diversen Plattformen publik zu machen. Wieso ist das nicht geschehen? Wieso ist bisher kein Mitglied des aktuellen AStAs auf der Islamischen Kulturwoche gewesen?

Golnar Sephernia: Fragen zu Blockupy, dem Verhältnis zum Präsidenten bezüglich der Kürzungen sowie zum Senat bezüglich des dies.

GO-Antrag von Till Petersen auf Schließung der Redeliste. Gegenrede von Bilal.

Abstimmung: Mit 16 Fürstimmen, 14 Gegestimmen und 3 Enthaltungen ist der GO-Antrag angenommen.

Jascha Kolster: Wie wurde die Barkassen-Fahrt mit dem Banner „HVV kostenfrei,, finanziert? Auswirkungen Alleingang mit LAK? Abgesprochen?

Till Petersen: diverse Fragen zum WEKO Wachdienst. Überhaupt Wachdienst an der Uni? Uniformfreie Uni?

Ramon Weiling: Warum hat der AStA mit Vorlesungsfrei für die VV geworben? Wieso sagt der AStA, dass der Hochschulpakt aufgekündigt wurde? Wie hält es der AStA mit der Legitimität der Vollversammlung? Wieso wurde der AStA bereits aktiv mit der Kampagne „HVV umsonst“ bevor sich der

dazugehörige Ausschuss überhaupt konstituiert hat? Wann beginnt der AStA sich um die Belange der Studierenden der Uni Hamburg zu kümmern, da es bereits 2 „Ausfahrten“ gab?

Daniel Oetzel: Prekäre Beschäftigungsverhältnisse im AStA, wer ist Projektkraft wofür?

Die AStA-Referent*innen Luise, Moritz, Maarten, Simon, Martin, Franziska und Artur beantworten die Fragen.

GO-Antrag von Jascha die Fragezeit an den AStA um 45 Minuten zu verlängern. Gegenrede von Golnar Sepehrnia.

Es liegt ein Antrag auf namentliche Abstimmung vor.

Abstimmung:

Ja: Fabian Schnack, Timo Hempel, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Mats Hansen, Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger, Bilal Gülbas, Louise Marx, Segius Kirsch, Thomas Scholz, Sean Bissacot, Bijan Tavassoli

Nein: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen, Leona Faulstich, Dennis Siefer, Sarah Buck, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber, Golnar Sepehrnia, Miriam Block, Luise Günther, Martin Riecke, Arne Stamer, Peter Geßner, Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein, Nico Scharfe

Enthaltung: Lars Marheinecke

Abwesend: Alexander Weber, Tamin Abdul, Renè Bachmann, Martin Wendrey, Anna-Sophie Rolof, Olaf Rohrmann, Alexander Selker, Marwin Wollschläger

Mit 14 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ist der Antrag abgelehnt.

Fraktionspause EPB: von 20:32 bis 20:42 Uhr

GO-Antrag von Ilka Mohrholz auf Überprüfung der Beschlussfähigkeit.

GO-Anträge von Till bei der Fortsetzung dieser Sitzung wieder Formalia in die TO aufzunehmen und auf Einberufung einer neuen Vollversammlung. Beide GO-Anträge sind nicht GO-konform. Es kommt zur Überprüfung der Beschlussfähigkeit.

Überprüfung der Anwesenheit um 20:48 Uhr

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen

GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer

Rebo: Sara Buck, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber

hartezeiten: Golnar Sepehrnia

Campus Grün: Miriam Block, Luise Günther, Martin Riecke, Anna-Sophie Rolof, Arne Stamer

pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke

SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

FSB: Nico Scharfe

Entschuldigt:

JuraListe: Florian Steen

Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Miriam Silaschi, Leonhard Veenendaal

Abwesend:

Juso:	Tamin Abdul, Jascha Kolster, Timo Hempel, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Mats Hansen
Geiwi:	Alexander Weber
Rebo:	Maarten Thiele
Campus Grün:	Renè Bachmann, Martin Wendrey
JuraListe:	Olaf Rohrman
RCDS:	Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger
EPB:	Bilal Gülbas, Luise Marx
JuraListe:	Olaf Rohrman
wiwi-Liste:	Sergius Kirsch, Thomas Scholz, Alexander Selker
MIN-Liste:	Sean Bissacot, Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Von den 47 Parlamentarier*innen sind 22 anwesend. Damit ist das Parlament nicht beschlussfähig.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr abgebrochen.

Anhang:

1.) Persönliche Erklärung von Timo Hempel

"Obgleich ich an der heutigen Sitzung aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen kann, ist es mir ein Anliegen, als ehemaliger Kulturreferent bzw. Kulturbeauftragter des AStA dezidiert drauf hinzuweisen, dass es der derzeitigen Koalition gelungen ist, durch den im Koalitionsvertrag propagierten Kulturbegriff ihr Niveau ohne Mühe zu unterbieten. Nicht eine einzige konkrete Veranstaltung- oder Veranstaltungsreihe wird angekuendigt. Es zeugt von Naivität, die "Anschaffung technischer Equipments" und eine grundsätzlich kritisch-ablehnende Haltung zu alles und jedem als ausreichend zu betrachten. Wie bei der momentan angespannten Haushaltslage der Ausstieg aus bestehenden Verträgen erreicht werden und das vielfältige kulturelle Angebot (Campus Open Air, Kulturkurse etc.) beibehalten werden soll, erschliesst sich mir nicht. Es ist traurig, dass die Exponenten des neuen AStA mit ihrer ideologisch verblendeten Sichtweise die erfolgreiche kulturelle Arbeit der letzten Jahre zerstören wollen. In diesem Zusammenhang frage ich Luise Guenter und Simon Stuelcken, ob die Aussage von Franziska Hildebrandt, ihren Vater als Vorbild zu benennen, dem emanzipatorischen Anspruch der Koalition gerecht wird."

2.) Persönliche Erklärung der Abgeordneten Ramon Weilinger und Veronika Faltermeier (RCDS)
Betr.: Anfrage des Bürgerschaftsabgeordneten Thilo Kleibauer ist ein richtiger und wichtiger Schritt!

„Thilo Kleibauer, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, reichte am 08. Mai 2012 eine Schriftliche Kleine Anfrage (SKA) bei der Kanzlei der Hamburgischen Bürgerschaft ein. Mittels seiner 26 Fragen umfassenden Anfrage erbittet er den Senat um Aufklärung der Vorwürfe der Urkundenfälschung und Wahlmanipulation an der Universität Hamburg.“

Wir begrüßen die SKA des Abgeordneten Kleibauer und unterstützen das hiermit zum Ausdruck gebrachte Bemühen um Aufklärung und Transparenz. An alle Mitglieder und vor allem das Präsidium des Studierendenparlamentes appellieren wir eindringlich: Verschwiegenheit und Geheimhaltung schützen die Täter und schaden den uns vereinigenden demokratischen und rechtsstaatlichen Überzeugungen.

Die Initiative des Bürgerschaftsabgeordneten Thilo Kleibauer zeigt, dass es sich bei der Fälschung von Stimmzetteln und Rücktrittserklärungen um kein Kavaliersdelikt handelt. Dass sich Bürgerschaft und

Senat nun mit den Vorfällen auseinandersetzen, ist ein wichtiger und richtiger Schritt.

Wer Wahlzettel manipuliert, beraubt nicht nur die eigenen Kommilitoninnen und Kommilitonen ihrer Stimme, er greift auch die Verfasste Studierendenschaft in ihrer Gänze an.

Wer Rücktrittserklärungen fälscht, beraubt nicht nur die jeweiligen Abgeordneten ihres freien Mandates, sondern gefährdet die Integrität des gesamten Studierendenparlaments.

Wir bauen weiterhin auf eine lückenlose Aufklärung der Ermittlungsbehörden und fordern eine transparente Wiedergabe der Ermittlungsergebnisse in den Gremien der Verfassten Studierendenschaft!“

3.) Persönliche Erklärung von Ramon Weiling, Miriam Silaschi, Veronika Faltermeier, Bilal Gülbas, Fabian Schnack, Ilka Morholz, Morlin Schmerfeld, Paula Sepehr, Tamin Abdul, Nevzat Shala, Thomas Scholz, Olaf Rohrmann, Sean Bissacot, Alexander Selker, Jascha Kolster, Leonhard Veenendaal

„Wir begrüßen und unterstützen die jährliche Jobmesse an unserer Universität. Sie ist ein attraktives Angebot der Universität Hamburg und der Hamburger Wirtschaft für alle Studierenden und bietet vielfältige Informationsmöglichkeiten.

Die unberechtigte und in unseren Augen absolut unverständliche Kritik des AStA an der Jobmesse verurteilen wir ausdrücklich. Wir können nicht nachvollziehen, warum sich der AStA anmaßt, den Studierenden dieses Angebot verwehren zu können. Die „Meldung“ des AStA vom 09. Mai 2012 zeugt von einer intoleranten Geisteshaltung. Vielmehr noch müssen wir feststellen, dass die Koalitionsfraktionen ganz offensichtlich den AStA missbrauchen, damit sie den Studierenden an unserer Universität ihre politische Ideologie aufzwingen können.

Die Veranstalter der Jobmesse rufen wir auf, an dem Format der Jobmesse weiterhin festzuhalten - notfalls auch ohne offizielle Unterstützung des AStA.

Die Hamburger Wirtschaft bitten wir, sich auch in den kommenden Jahren mit interessanten und spannenden Angeboten an der Jobmesse zu beteiligen.“

4.) Persönliche Erklärung von Fabian Schnack

„Ich stelle kritisch fest, dass es ein Ding der Unmöglichkeit ist, die Sitzung mit so einer mehr als grenzwertigen Verspätung beginnen zu lassen. Hiermit fordere ich das Präsidium auf, in Zukunft seine Arbeit rechtzeitig zu beginnen, oder sich eine Uhr zu kaufen.“

